

Quellen und Forschungen aus italienischen Bibliotheken und Archiven

Bd. 57

1977

Copyright

Das Digitalisat wird Ihnen von perspectivia.net, der Online-Publikationsplattform der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

Darstellung in ihren Beziehungen zum Reich vom 12. Jahrhundert bis zum Untergang der Staufer unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und kunstgeschichtlichen Entwicklung. Vf. stützt sich auf gedruckte Quellen, vorwiegend jene der *Mon. Germ. Hist.* und auf die einschlägige deutsche und italienische Literatur, mit denen Vf. bekanntlich besonders gut vertraut ist. H. G.

Pasquale Pizzini, *Indici analitici delle Riviste Archivio Trentino (1882–1914) – Tridentum (1898) – Pro Cultura (1910–1914) – Archivio Storico per Trieste, l'Istria e il Trentino (1881–1895)*, Collana di Monografie ed. dalla Società di Studi Trentini di Scienze Storiche 27 (Società di Studi Trentini di Scienze Storiche) Trento (1976) 325 S. – Der nützliche Band, der dank seines umfangreichen Titels keiner Inhaltsangabe bedarf, versteht sich als Ergänzung der Indices zu der *Rivista di studi storici trentini* von U. Morelli (1958: für Bd. 1–35) und vom Vf. (1970: für Bd. 36–48, 1957–1969). Da die vier Zeitschriften, wie V. Corsini in seinem Vorwort bemerkt, „di non facile reperibilità e consultazione“ sind, hätte man sich eine Angabe darüber gewünscht, in welcher Bibliothek die insgesamt 53 Zeitschriftenjahrgänge (29, 15, 5, 4) vollständig zugänglich sind. Reinhard Elze

Sergio Benvenuti, *Il fascismo nel Trentino e nell'Alto Adige dalla marcia su Roma alle elezioni del 6 aprile 1924*, Studi trentini di scienze storiche 54 (1975) S. 383–475. – Diese Untersuchung ist ein weiterer Beitrag zur Vertiefung unserer Kenntnisse der Lage in den einzelnen Provinzen (Verhalten der verschiedenen Parteien sowie Stimmung in der Bevölkerung). Vf. hat ungedruckte Quellen aus dem Archivio Centrale dello Stato (Rom), darunter die Rapporte der Präfekten, aus drei Archiven in Trient und die einschlägige Literatur herangezogen. Im Anhang ist außerdem ein Dokument, und zwar der Vertrag der faschistischen und liberalen Partei (Bozen) vom 26. Februar 1923, in dem die Faschisten zahlreiche Versprechen machten, die sie dann nicht einhielten, veröffentlicht. H. G.

Carlo Guido Mor, I „feudi di abitanza“ in Friuli, *Memorie Storiche Forogiuliesi* 54 (1974) S. 50–106. – Die Friulaner Eigenart, Hausbesitz im Castrum an den Bewohner nicht wie sonst in Italien zu Livell zu geben, sondern als Lehen auszutun, wird in einem Neuansatz auf der Basis des gesamten Quellenmaterials vom Ende des 12. bis ins 14. Jahrhundert in allen Einzelheiten und mit reichen Belegen untersucht. W. K.

Andrea Castagnetti, *Primi aspetti di politica annonaria nell'Italia comunale. La bonifica della „palus comunis Verone“ (1194–1199)*, Studi